

Wertpaket mit Massenfrankatur

Das hat der Autor nun davon, wenn er in der Verbandszeitschrift *philatelie* eine dreiteilige Artikelserie über die Rosettenausgabe zum Besten gibt. Kurz nach der Veröffentlichung des letzten Teils schrieb der 2. Vorsitzende des Briefmarkensammlervereins Bad Kissingen, dem Verfasser, dass ein Mitglied seines Vereins einen Inflationsbeleg in Form eines Wertpakets mit vielen Briefmarken der MiNr. 199 (Gewerbeschau München) habe und ob die Möglichkeit bestünde, darüber weitere Informationen zu erhalten. Der Bitte des Verfassers nach aussagekräftigen Bildern wurde postwendend mit mehreren Detailscans und einem Foto des kompletten Belegs entsprochen. Dass es hier um die Verpackung eines Wertpaketes handelt, war ja bereits klar. Gelaufen am 10. Okt. 1922 von München nach Stadt Brückenau (heute Bad Brückenau), ca. 40 cm × 60 cm, Wertangabe 30.000 Mark und frankiert mit 170 Marken der MiNr. 199.



Nachdem die sich überlappenden Detailscans nach einiger Puzzlearbeit zusammengesetzt waren, sieht die Vorderseite folgendermaßen aus:



Der Adressaufkleber enthält oben die Angabe „Wertpaket Dreißigtausend Mk“, rot unterstrichen, und auf dem Abschnitt der Wertpaketkarte ist ein Gewicht von 5,700 (kg) angegeben.

Den kompletten Beitrag lesen Sie in

Infla-Berichte 286

Sie können einzelne Hefte
zum Preis von 5 Euro (4 Euro für Mitglieder)
unter

INFLA-Berlin Verlags GmbH - Literaturversand
Wilhelm Keppler
Maybachstr. 17
71735 Eberdingen

Wilhelm.Keppler@web.de

bestellen.